



Zweite Technology-Fight-Night voller Erfolg: Rasante Fights zwischen innovativen Start-Ups

Jena, 24. November 2017 - Mit der letztjährigen Technology-Fight-Night wurde eine außergewöhnliche Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die die Zuschauer mit Spannung packte. Die zweite Runde in diesem Jahr war für die ca. 200 Gäste und potentiellen Investoren noch aufregender, denn die Rahmenbedingungen waren härter. Neue, kreative Geschäftsmodelle wurden in noch kürzerer Zeit vorgestellt, um die Gunst des Publikums sowie Preise im Gesamtwert von rund 35.000 Euro zu erringen.

Der Ring stand, die Kampflust lag in der Luft - die Boxnacht konnte beginnen: Zwölf innovative Unternehmen stiegen bei der diesjährigen Technology Fight Night am vergangenen Donnerstag bei Art-Kon-Tor in den Ring. Doch es wurden keine Fäuste geschwungen, sondern mit geschliffenen Worten und überzeugenden Argumenten gekämpft. Die Kontrahenten nutzten mit Kreativität und Charme die Gelegenheit, in nur fünf Minuten ihre Geschäftsmodelle vorzustellen und das Publikum für sich zu erobern.

Vorab konnten die Teilnehmer ein Training mit professionellen Workshops und Tipps für ihre Präsentationen besuchen, gecoacht durch Präsentationsprofis von Art-Kon-Tor aus Jena und TechnologieContor aus Gera, die dieses Veranstaltungsformat erfunden haben.

Unter den kampfbegeisterten Gästen waren viele Fans aus dem Vorjahr dabei, um plakative Präsentationen mit exakt 15 Folien à 20 Sekunden im Pecha Kucha-Pitchformat ("viele anschauliche Informationen in kurzer Zeit") zu erleben. Dabei wird die innovative Geschäftsidee in fünf Minuten möglichst prägnant und mit starker Betonung des Kundennutzens vorgestellt. Langeweile fand hier keinen Platz.

Alle Teilnehmer aus Branchen wie Sensorik, Biotechnologie, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie und Sicherheitstechnologie meisterten ihre Kämpfe souverän, doch besonders herausgeragt haben folgende Start-Ups:

Tech-Fight-Night-Champions sind Edgar Reetz und Martin Correns mit dem Gründungsprojekt ISOS. Sie entwickeln mit ihrem Team an der TU Ilmenau Spektrensensoren, die Farbzusammensetzungen viel genauer als das menschliche Auge erkennen. Die ISOS-Geräte sind besonders klein, wirtschaftlich und leistungsfähig und können zukünftig beispielsweise im Backofen erkennen, wann die Pizza kross ist, das Gemüse auf dem Feld erntereif ist oder ein Auto unbedingt langsamer werden sollte, da die Fahrbahn vor ihm reifglatt ist. "Das war eine tolle Veranstaltung heute", freut sich der Champion Edgar Reetz: "Wir haben viele gute Kontakte gewonnen und konnten vor allem auch mit den richtigen Investoren sprechen. Außerdem kommt der Preis genau im richtigen Moment, denn wir wollen schnell gründen und können die Unterstützung beim Corporate- und Produkt-Design, der strategischen Unternehmensplanung, für die Öffentlichkeitsarbeit sowie insbesondere bei unserer Finanzplanung und Vertragsgestaltung sehr gut gebrauchen."

Die Heyfair GmbH aus Jena mit Robert Hellmund gewann den zweiten Platz. Auch die Gäste waren überzeugt und belohnten Heyfair darüber hinaus mit dem Publikumspreis. Das Unternehmen hat ein Desinfektionsmittel für die Hände entwickelt, das temporär sichtbar ist. Da ein Großteil der Desinfektion nicht gründlich genug geschieht, sieht der Anwender sofort, welche Stellen noch nicht oder ungenügend desinfiziert sind. Dadurch können Kontaminationen und Infektionen erheblich eingeschränkt werden. heyfair.de

Den dritten Platz erhielt Jürgen Zinecker mit der Axsol GmbH. Das Unternehmen aus Bleicherode entwickelt Strom-Systeme, die stark, tragbar und sauber sind, sodass man sie überall anwenden kann: ob beim Festival, im Stau oder in der Natur. Ziel des Unternehmens ist es, Strom für jeden, der ihn benötigt, erreichbar zu machen. www.axsol.de

Dr. Merle Fuchs, Initiatorin des Wettbewerbs, lobte die Teilnehmer: "Der knappe Präsentationsrahmen hat die Präsentatoren gezwungen, sich auf das Wesentliche ihrer durchweg beeindruckenden Geschäftskonzepte zu konzentrieren. Das ist auch für die Zuschauer sehr spannend. Ich bin froh, dass ich nicht Jurymitglied war, denn ich fand alle vorgestellten Konzepte so begeisternd, dass ich nicht gewusst hätte, wen ich hätte auswählen sollen. Aber natürlich gratuliere ich den drei Preisträgern zu ihren hart erkämpften Platzierungen."

Die Gewinner erhalten Coaching-Pakete bestehend aus einer Marketingberatung (Art-Kon-Tor) und PR-Betreuung (Tower PR), einer professionellen Strategieberatung (TechnologieContor), Finanzanalyse (KPMG AG) und Rechtsberatung (GRUENDEL & Partner). Der Gesamtwert dieser Pakete beläuft sich auf 35.000 Euro und soll dabei helfen, besonders erfolgreich durchstarten zu können.

Am Ende der zweiten Technology-Fight-Night gingen nicht nur drei Gewinner hervor: Es wurden neue Kontakte geknüpft - zu potenziellen Kunden, Kooperationspartnern und vor allem auch zu Investoren. "Das tolle an diesem Format ist, dass sich viele junge Unternehmer mit vielseitigen Ideen austauschen und alle Gäste am Abend in angeregter Atmosphäre netzwerken können. Auch für die eine oder andere große Firma bietet dieser Abend neue Denkanstöße", so Hendrik Dietzel von Art-Kon-Tor nach der Veranstaltung.

Bereits jetzt steht der Termin für die dritte Technology-Fight-Night am 22.11.2018.

Die Sponsoren der 2. Jenaer Tech-Fight-Night waren Sparkasse Jena-Saale-Holzland, Stadtwerke Jena Gruppe, KPMG, Gruendel & Partner, Auto-Scholz-AVS und Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft.

Honorarfreies Bildmaterial zur Pressemitteilung finden Sie hier: <http://bit.ly/2AsvABO>

Ansprechpartner:

Dr. Merle Arnika Fuchs

TechnologieContor

Zeitzer Strasse 94
07552 Gera

Tel: 0171-4542042

Mail: info@technologiecontor.de

Karsten Meyer
ART-KON-TOR
Hainstraße 1
07745 Jena
Tel.: 03641 88770
Mail: presse@art-kon-tor.de

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Tower PR

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/cbluxi>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wissenschaft/zweite-technology-fight-night-voller-erfolg-rasante-fights-zwischen-innovativen-start-ups-75499>

Pressekontakt

Mynewsdesk

Herr Mynewsdesk Client Services
Ritterstraße -14 12
10969 Berlin

press-de@mynewsdesk.com

Firmenkontakt

Mynewsdesk

Herr Mynewsdesk Client Services
Ritterstraße -14 12
10969 Berlin

shortpr.com/cbluxi
press-de@mynewsdesk.com

Über die Veranstalter:

ART-KON-TOR Technology to Market

ART-KON-TOR entwickelt, gestaltet und begleitet Start-Up-Prozesse ganzheitlich oder in einzelnen Stufen von der Idee bis zur Produktentwicklung und Vermarktung. Ob Elevator Pitch-Ideen, Marktanalysen, Awareness-Kampagnen, Coachings oder überzeugende Konzepte für Förderanträge die strategischen Pakete sind punktgenau und zielsicher auf den erfolgreichen Business-Start ausgerichtet. Mit allem, was dazu gehört und die Idee lebendig macht. Denn am Ende zählt nicht die Innovation, sondern der Erfolg am Markt.

TechnologieContor

Das TechnologieContor hilft innovativen Gründern, schnell ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen und das notwendige Kapital zu akquirieren. Markt- und Konkurrenzanalyse, Team Building und Business Development sind genauso wichtig wie Finanzierungskonzept und Investorenansprache. Damit das auch bei Kunden und Investoren ankommt, stehen Präsentationstechniken wie Elevator Pitch und Pecha Kucha gleichermaßen im Fokus wie der professionelle Businessplan und das überzeugende Pitch Deck.

Tower PR

Unter dem Motto Kommunikation wirkt! bietet Tower PR eine Komplettberatung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Unternehmenskommunikation. Mit Medienarbeit unterstützt die Agentur Unternehmensziele von der Gründung, über den Markteintritt bis zur erfolgreichen Internationalisierung und zum Exit oder Börsengang (IPO). Die Kommunikation mit definierten Zielgruppen erfolgt sowohl über klassische als auch Online-Medien.

Anlage: Bild

